

Hannoveraner-Nachwuchs in Wiebusch

Pferdezuchtverein Freudenberg am Sonntag mit zweitem Freispringwettbewerb

BASSUM • Nach der überaus erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt der Pferdezuchtverein Freudenberg am Sonntag, 25. März, ab 10 Uhr zu seinem zweiten Freudenberger Freispringwettbewerb für veranlagte junge Springpferde, auf das Gelände des Reit- und Fahrvereins Bassum in Wiebusch ein. Zugelassen sind drei- und vierjährige Hannoveraner, die sich im

Besitz von Mitgliedern der Pferdezuchtvereine der Arbeitsgemeinschaft Süstedt, also der Pferdezuchtvereine Diepholz, Freudenberg, Hoya, Nienburg, Sudweyhe, Sulingen und Thedinghausen, befinden. Zu diesem hochinteressanten Wettbewerb erwartet der Veranstalter etwa 25 Nachkommen namhafter Springvererber, wie zum Beispiel Escudo I, Quintender, Valenti-

no, Graf Top, Chacco-Blue usw., die wieder einen spannenden Vergleich versprechen.

Die Pferde werden ausschließlich im Freispringen (also ohne Reiter) gezeigt. Hierbei werden Springvermögen und Manier beurteilt. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellt sich unter anderem in einer offenen Kommentierung Heinz Meyer, Zucht-Berater

Springen, Deckstation Paul Schockemöhle, Mühlen. Um der Ausbildung und Entwicklung der Youngster gerecht zu werden, erfolgt die Einteilung und Bewertung in zwei Abteilungen (drei- und vierjährige für sich).

Zahlreiche regionale und überregionale Hengsthalter unterstützen die Veranstaltung als Sponsoren mit vielen Preisen.